



DAS BUCHHAUS

“Geschichte und Tradition trifft Naherholung und Kultur“

Erste Sanierungsarbeiten beim Buchhaus durch LEADER Projekt erfolgreich abgeschlossen

Das Buchhaus, das ehemalige Amtsgebäude der Zisterzienser in Rein, ist historischer Zeitzeuge in der Region und zugleich auch ein baukulturelles Juwel, der von Archäolog:innen eindeutig als kulturelles Erbe bezeichnet wird. Um dieses Erbe vor fortschreitenden Schäden zu schützen und die Substanz zu erhalten bzw. zu verbessern, waren dringend Restaurierungs- bzw. Sanierungsarbeiten notwendig, die mit einem LEADER Projekt, unterstützt von der LAG Lipizzanerheimat, umgesetzt werden konnten. Um das Gebäude vor fortschreitenden Schäden zu schützen, wurden die im Rahmen der Befundung der historischen Oberflächen des unter Denkmalschutz stehenden Teiles festgestellten Deckenschäden im 2. Stock behoben. Im ehemaligen Gerichtssaal wurde eine nachträglich eingefügte Trennwand entfernt, um das ursprüngliche Raumklima wieder herzustellen. Der ebenfalls nachträglich angefügte Zubau, der zwei Fenster im Gerichtssaal verdeckte, wurde abgerissen. Im Gerichtssaal wurden auch die Fenster und die Decke saniert. Der Risalit wurde im Zuge einer Probearbeit restauriert. Ein Fensterstock wurde freigelegt und die vorhandene Struktur vorsichtig gereinigt. Ebenso wurden im gesamten historischen Teil die Fenster restauriert. Weiters wurden die beiden Steinsäulen im Rahmen einer Diplomarbeit von der Universität für angewandte Kunst in Wien befundet, konserviert und restauriert. Die Sanierungsarbeiten wurden von der Bevölkerung aus Nah und Fern wohlwollend beobachtet. Das Interesse war groß, auch die Freude daran, dass baukulturelles Erbe erhalten wird. Personen, die sich im Ort engagieren, haben mitgeholfen, das Projekt umzusetzen. Die große Zielgruppe der geschichts-interessierten Personen bewundern die positiven Veränderungen und Verbesserungen der Bausubstanz bei Führungen und Veranstaltungen. Alles in allem eine gelungene Projektumsetzung, die wesentlich zum Erhalt des kulturellen Erbes in der Lipizzanerheimat beiträgt.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20

 Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Maßnahmen wurden auch unterstützt aus Mitteln des Bundesdenkmalamt und Revitalisierungsfonds Steiermark